Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 4.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Heide und Meldorf, S. 35. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 36.

(Nr. 9106.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Heide und Meldorf. Vom 6. Februar 1886.

Auf Grund des §. 14 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Schleswig-Holstein (Gesetz-Samml. 1873 S. 241, 1879 S. 12) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 12 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Heide gehörigen Bezirke

der Landgemeinde Hennstedt, soweit dieselbe in Betreff der Führung des Grundbuchs nicht dem Amtsgericht Lunden zugewiesen ist, nämlich die Bauerschaften Hennstedt mit Horst und Oestermoor, Barkenholm, Linden, Süderheistedt, Norderheistedt, Hägen, Kleve und Westermoor, Wiemerstedt,

der Landgemeinde Fedderingen,

der Koogs- und Landgemeinde Friedrichsgabekoog,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Meldorf gehörigen Bezirke

des Kirchspiels Albersdorf, enthaltend die Untergemeinden Albersdorf, Wennbüttel, Bunsoh, Offenbüttel, Oesterrade, Süderrade, Jützbüttel, Immenstedt, Schrum, Arkebek, Röst, Tennsbüttel, Schaafstedt,

des Kirchspiels Süderhastedt, enthaltend die Untergemeinden Süderhastedt, Egstedt, Hochdonn (Hohendonn), Großenrade, Kleinrade (Kleinhastedt), Frestedt, Hopen, Hindorf, Westorf (Westdorf),

der Landgemeinde Barlt

am 15. März 1886 beginnen soll.

Berlin, den 6. Februar 1886.

Der Justizminister.

Friedberg.

Ausgegeben zu Berlin den 19. Februar 1886.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 26. August 1885, betreffend die fernere Gültigkeit des der Preußischen Hypotheken-Aktienbank ertheilten Allerhöchsten Privilegiums vom 18. Mai 1864 auch nach den unterm 28. Mai 1885 beschlossenen Abänderungen des Gesellschaftsstatuts, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, Jahrgang 1886 Nr. 1 S. 3, ausgegeben den 1. Januar 1886;

2) das unterm 2. Oktober 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Schwirzheim im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier, Jahrgang 1886 Nr. 3 S. 19, ausgegeben den 22. Februar 1886;

3) das unterm 9. Oktober 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Duppach im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier, Jahrgang 1886 Nr. 3 S. 13, ausgegeben den 22. Januar 1886;

4) das unterm 16. Oktober 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Strotzbüsch im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier, Jahrgang 1886 Nr. 3 S. 11, ausgegeben den 22. Januar 1886;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Oktober 1885, betreffend die fernere Gültigkeit des der Pommerschen Hypotheken-Aktienbank zu Cöslin unter dem 1. Oktober 1866 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Hypothekenbriefe auch unter den durch den 7. Nachtrag zum Statut getroffenen Abänderungen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin, Jahrgang 1886 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 7. Januar 1886;

6) das unterm 16. November 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband Hülsen im Kreise Fallingbostel durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg, Jahrgang 1886 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 8. Januar 1886;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 23. November 1885 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Eisleben im Betrage von 90 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 52 S. 441, ausgegeben den 26. Dezember 1885;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 30. November 1885 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Erfurt im Betrage von 1 500 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 17, ausgegeben den 23. Januar 1886;

9) das unterm 30. November 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Pantenburg im Kreise Wittlich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 52 S. 441, ausgegeben den 24. Dezember 1885;

10) das unterm 30. November 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Czwiklitz im Kreise Pleß O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln, Jahrgang 1886 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 1. Januar 1886;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 7. Dezember 1885, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oels für die von demselben zu bauenden Chausseen 1) von Oels nach Kaltvorwerk, 2) von Hundsfeld nach Kaltvorwerk mit einer Abzweigung von Klein-Oels nach Raake, 3) von Oels nach Stronn, 4) von Oels über Jackschönau bis zur Trebnitzer Kreisgrenze und 5) von Juliusburg nach Bahnhof Groß-Graben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 15, ausgegeben den 22. Januar 1886;

12) das Allerhöchste Privilegium vom 7. Dezember 1885 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Oels im Betrage von 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 15, ausgegeben den 22. Januar 1886;

13) das unterm 7. Dezember 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichgenossenschaft Lichtfelde-Güldenfelde im Kreise Stuhm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 17, ausgegeben den 23. Januar 1886;

14) der Allerhöchste Erlaß vom 14. Dezember 1885, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Sangerhausen bezüglich der zur Verbreiterung der Chaussee von Wallhausen nach Brücken im Orte Wallhausen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg, Jahrgang 1886 Nr. 5 S. 27, ausgegeben den 30. Januar 1886;

15) das unterm 14. Dezember 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für den Wechterner Deichverband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade, Jahrgang 1886 Nr. 2 S. 9, ausgegeben den 15. Januar 1886;

16) das Allerhöchste Privilegium vom 16. Dezember 1885 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Neustadt in Westpreußen bis zum Betrage von 420 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig, Jahrgang 1886 Nr. 6 S. 29, ausgegeben den 6. Februar 1886;

17) das unterm 16. Dezember 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Ober-Pritschen, Tillendorf, Kursdorf und Driebitz im Kreise Fraustadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 51, ausgegeben den 26. Januar 1886;

18) das unterm 21. Dezember 1885 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Bärenbach im Kreise Meisenheim durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 14, ausgegeben den 21. Januar 1886;

19) der Allerhöchste Erlaß vom 23. Dezember 1885, betreffend die Genehmigung des ersten Nachtrags zu dem Statute der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät vom 24. Mai 1880, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Münster, Jahrgang 1886 Nr. 3 S. 21, ausgegeben den 16. Januar 1886,

der Königl. Regierung zu Minden, Jahrgang 1886 Nr. 3 S. 11, ausgegeben den 16. Januar 1886,

der Königl. Regierung zu Arnsberg, Jahrgang 1886 Nr. 4 S. 30, ausgegeben den 23. Januar 1886.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.